

Leere Plätze

Die mit der Coronapandemie entstandene neue Sammlung des Stadtmuseums Berlin soll ausgebaut werden. Knapp 1.000 digitale Fotos wurden bisher eingesandt und sind [in der Sammlung online zu sehen](#), wie das Museum am Freitag mitteilte. Vor einem Jahr war die Sammlung mit dem Aufruf »[Berlin jetzt!](#)« gestartet worden. Die Pandemie bestimme auch jetzt noch den Alltag und das Leben, deshalb sollten weitere Fotografien, Objekte und Geschichten zur Veröffentlichung auf der digitalen Plattform eingesendet werden, hieß es. Die bisher gesammelten Zeitzeugnisse dokumentieren etwa menschenleere Plätze und Straßen in der Stadt, viele Einsendungen thematisieren persönliches Erleben von Distanz, Einsamkeit oder Not, aber auch den kreativen und humorvollen Umgang mit den Folgen der Pandemie. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/400724.corona-leere-plaetze.html>